Das 5 Punkte Briefing

Rolf Kessler

Mitglied der AG Flugplätze SMV

Unterstützt durch

Rolf Lutz und Bruno Neeser



Wo stehen wir

was sind die Beweggründe

Wer kann dies gebrauchen

Wie sieht ein Lösungsansatz aus

Wo stehen wir

Jeder weiss, dass ein Briefing gemacht werden sollte, ab einer gewissen Anzahl Piloten.

Es wird leider nur zaghaft auf die Vorschriften mittels
Briefing hingewiesen

Obwohl fast in allen Reglementen die Briefings enthalten sind

Fazit:
Wenig bis keine Infos beim
fliegen

Was sind die Gründe:

Es herrscht KLARHEIT

Verbesserung der Kommunikation

Es braucht Mut, andern die Meinung zu sagen

Man braucht griffige und glaubhafte Regeln

Sich durchsetzen ist nicht NUR Chefsache

Fazit:

Sicheres Auftreten mittels Sicherheitsrelevanten Details

Wer kann dies brauchen

JEDER
Es können ALLE profitieren

An allen Plätzen wo geflogen wird

Flugleiter und Veranstalter

Hangrocker in der ganzen Welt

Konsequenz daraus:
Wir erarbeiten ein Briefing für alle

Wie sieht denn ein Lösungsansatz aus

Das Gelände muss zuerst auf der Karte evaluiert werden

Rekognoszieren im Gelände und Namensgebung der Orte

Einbetten der sicherheitsrelevanten Elemente

Erstellen des Breifings in schriftlicher Form

Anschlag beim Gelände, Hütte oder im Rucksack

Das Gelände

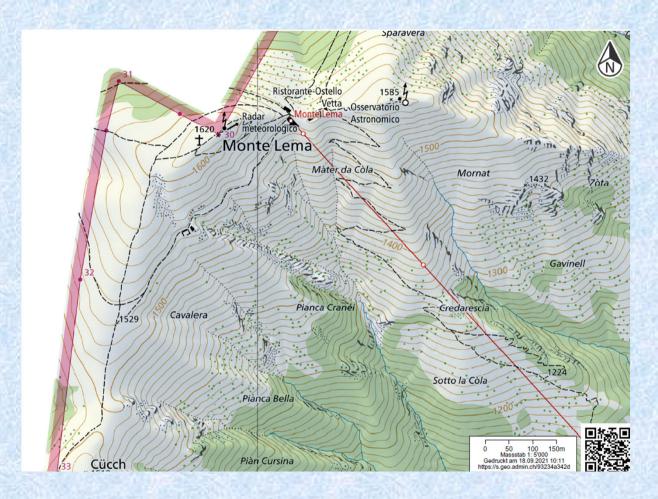
Das Gelände muss zuerst auf der Karte evaluiert werden

Rekognoszieren im Gelände und Namensgebung der Orte

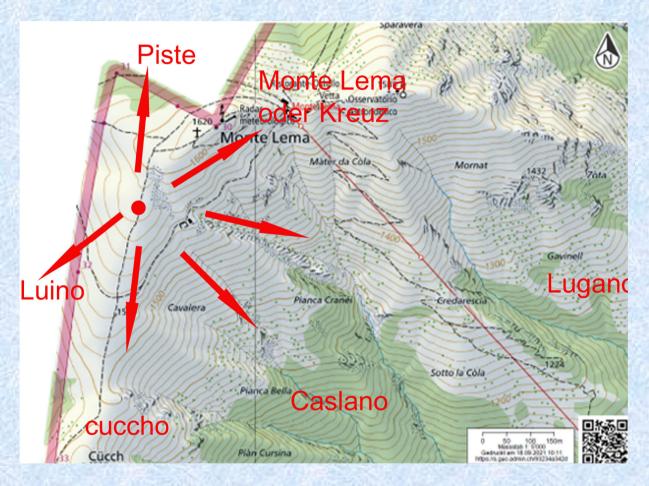
Einbetten der sicherheitsrelevanten Elemente

Erstellen des Breifings in schriftlicher Form

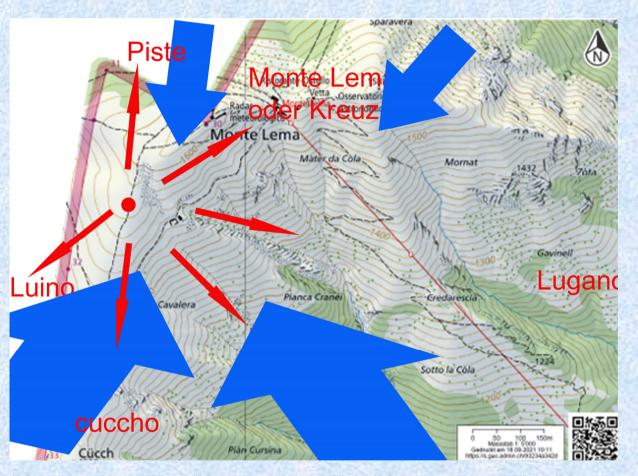
Anschlag beim Gelände, Hütte oder im Rucksack Das Gelände



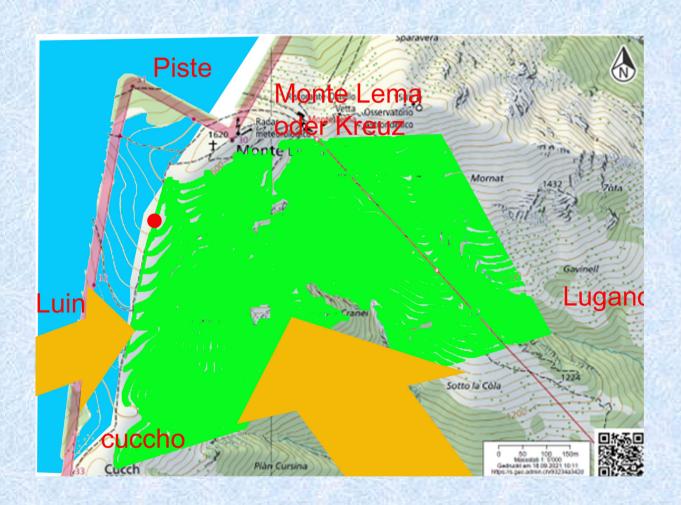
Richtungen/Orte definieren



Winde definieren Sonne definieren Wolken definieren



Flugräume definieren blau/grün



Pt 1

Begrüssung.

Gute Stimmung,

Schönen Tag erleben,

Es geht um Sicherheit aller Personen auf dem Lema

Pt 2

Zusammenstehen

Absprachen

Verständigung

Klarheit

Es geht um Sicherheit aller Personen auf dem Lema

Pt 3

Ansagen

laut und deutlich

Start anfragen
Landung anfragen
Beides durchziehen

Ich lande; ich muss landen Unmittelbar oder sofort

Nach der Landung «Frei» bestätigen

Pt 4

Distanzen min 30 Mtr zu allen Personen

Panorama bekanntgeben

Schnelle Anflüge NUR nach Ansage und Bestätigung

Es geht um Sicherheit aller Personen auf dem Monte Lema

Pt 5

Wir begegnen uns mit Respeckt

Wir entschuldigen uns bei Fehlverhalten

Herumtollen am Hang nur kurz; der Hang gehört allen

Gibt es Fragen?

Empfehlung

Das Briefing muss bedacht vorgetragen werden.

Aufmüpfige oder ungehorsame Piloten ermahnen.

Stets ruhig bleiben.

Der Erfolg gibt uns Recht.

Bei vielen Begegnungen machte ich durchwegs positive Erfahrungen und die Laune hebt sich merklich. Viele Freundschaften sind daraus entstanden. Aufgrund der Neusten Regelungen zwischen der EU/CH und den Behörden EASA/BAZL wird zu einem Briefing aufgefordert und somit erschliessen wir hiermit ebenfalls eine (kleine) Lücke in unserer Modellflugwelt. Vor allem in Bezug auf Sicherheit.

Wichtig ist vor ALLEM, dass man nicht sagt man komme von rechts oder links sondern hier bedienen wir uns der Orte die wir uns einprägen sollte. Es kann sonst fatal sein, wenn einer sagt ich komme von links und der andere auch; vor allem dann, wenn sie sich den Rücken zukehren.

Und so könnte ein Briefing im folgenden aussehen:

Briefing für Modellflieger

auf dem Monte Lema

Allgemein:

Das Briefing muss zwingend ab 5 Personen erfolgen. Ein Modellpilot (abwechslungsweis) ist der Flugleiter.

Ab 10 Personen wird der Raum in Luino und Caslano aufgeteilt.

Die folgenden Punkte immer ansprechen:

Orte und Richtungen:

Caslano und Lugano im W/SW, Luino im Südosten, Monte Lema-Piste, Kreuz Monte Lema im Westen, im weiteren Umfeld ist Moncucco im S.

Hinweise auf den **Verhaltenskodex auf dem Monte Lema!** Tafel steht auf dem Mte Lema. Kann auch als Guideline verwendet werden.

Parkordnung:

Die Flieger sollten in der kleinen Mulde nahe des Startplatzes abgestellt werden. Flügeltaschen und sonstige Gegenstände sichern wegen Windböen. Vorne gegen die Hangkante Rtg Caslano und Rtg Luino kann ein Katapult eingerichtet werden.

Flugordnung:

Start und Landung sind anzusagen; ebenso schnelle oder nahe Vorbeiflüge. Hierbei sollte man sich der Geländepunkte bedienen um die Ansage zu machen. (Ich komme vom Kreuz der Piste entlang mit Akrofiguren vor dem Hang). Am Ende den Hang wieder Frei geben.

Die Landepiste darf nicht als Fliegerdepot benützt werden.

Wer eine Notlandung machen muss, muss dies und klar Ansagen, dass unbeteiligte aufmerksam gemacht werden können.

Sonnenstand am Morgen über Caslano, Mittags über dem Cucco.

Sicherheitsvorschriften:

Ueberflug von Personen, Tiere, Geräte und Bauten ist strengstens Verboten.

Gegenanflüge oder Kreise gegen den Hang in Personennähe oder Personenhöhe sind zu unterlassen.

Der Monte Lema befindet sich im CTR Lugano. Drohnenverbot und Höhenbeschränkung von 150 m/Gnd sind zu beachten.

Meteo:

Ist das Wetter bewölkt, sind keine besonderen Vorkehrungen zu treffen. Ist das Wetter sehr sonnig, unbedingt auf Sonnenstand hinweisen. Windrichtungen ansprechen; bei Bise (Nordföhn) auf Böen hinweisen. Winde ansprechen, aus welcher Richtung sie kommen (NordOst Wind, leicht, mittel, stark)

Dabei ist anzusprechen, welche Start- und Landpiste gewählt wird.

Schadenfälle:

Im Falle eines Schadens in der Luft lösen die Parteien den Schaden unter sich ohne gegenseitige Forderungen. Im Schadensfall mit Personen Tieren oder Beschädigungen aller Art muss unverzüglich der Flugbetrieb eingestellt werden und mit den Beteiligten (unter Einbezug von Zeugen) der Schaden mit einem Protokoll aufgenommen und gegenseitig unterzeichnet werden. Der Schaden muss mit den Betroffenen abgewickelt werden. Zusammenstösse am Boden wird über die private Haftpflicht abgewickelt. Trümmerteile müssen nach Möglichkeit geborgen werden.

Unfall und Verletzungen:

Für Unfälle leichterer Art ist an eine Erste-Hilfe Box im Rest della Vetta, Monte Lema deponiert.

Bei Verletzungen ist das Spital Moncuccho, Lugano +41 91 960 85 60 oder den Rettungswagen 144 zu verständigen.

Bei sehr schweren Vorkommnissen ist die REGA Nr 1414 zu verständigen.

Rechtliche Hinweise:

Fliegen erfordert eine private Haftpflicht. Des Weiteren erhalten Mitglieder des

Der SMV eine subsidiäre Deckung bis 10 Mio SFR zudem erhält er noch über CAP Rechtsschutzversicherung einen Rechtsanwalt gestellt bei Streitigkeiten. Deshalb lohnt es sich vorgängig zu informieren, ob alle versichert sind.

Missachtung und Ausschluss:

Bei mehrfacher Missachtung dieser Regeln kann für den Fehlbaren eine Klage eingereicht werden und den Zivilrechtlichen oder Strafrechtlichen Weg beschritten werden.

Distanzen:

Distanzen, Ortsnamen und Höhenangaben helfen, die Orientierung zu behalten. Für Ueberflüge Rtg Kreuz oder von Luino her sind Abstände (30 M) einzuhalten.

Mit Empfehlung:

- AeCS (AeroClub der Schweiz)
- SMV (AG FIPI)



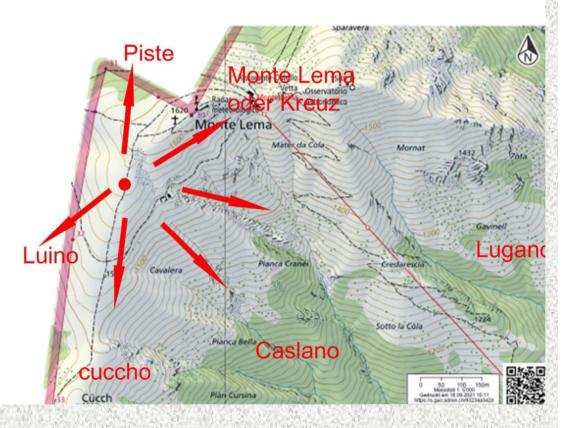
- SHV (Schweizerischer Hängegleiter Verband)

Modellflugverbände:

- ROMAND AÉRO
- BERN-OBERLAND-WALLIS
- RMV ZENTRAL
- NOS Ost
- Nordwest
- FGASI (Svizzera italiana)



Richtungen und Orte







Ich wünsche allen beim Fliegen viel Spass. Bei Fragen oder Hilfestellungen bin ich immer in der Nähe.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit



SMV Ausbildungsanlass

4. Februar 2023